

23.09.2021 – 06:55 Uhr

Killer Interior AG gewinnt den Family Business Award 2021



Cham (ots) -

Der Family Business Award wurde heute bereits zum zehnten Mal verliehen. Der Preis zeichnet ein besonders nachhaltig handelndes Schweizer Familienunternehmen aus. Im Beisein von über 260 Gästen im Berner Kursaal wurde in einer feierlichen Zeremonie aus den letzten drei Finalistinnen das Gewinnerunternehmen gekürt: Die Killer Interior AG aus Lupfig im Kanton Aargau.

Heute Abend (22.09.2021) wurde an der festlichen Preisverleihung im Berner Kursaal das Gewinnerunternehmen des Family Business Awards 2021 gekürt. Als Finalistinnen waren die folgenden drei Familienunternehmen im Rennen: Hobet AG aus Oberkirch, Killer Interior AG aus Lupfig und Zenhäusern Frères SA aus Sion.

In Anwesenheit von über 260 Gästen durfte sich die Familie Killer über den Award freuen. Die Killer Interior AG, gegründet 1936, ist ein Unternehmen in dritter Generation, das sich in der Konzeption und Planung bis hin zur Produktion, Logistik und Montage von hochwertigen Laden- und Inneneinrichtungen in der Schweiz und im Ausland spezialisiert hat. Die Killer Interior AG ergänzt als beispielhaftes Unternehmen die Reihe der bisherigen Gewinnerunternehmen: Metzler & Co. AG (2020), Wilhelm Schmidlin AG (2019), 1a hunkeler fenster AG & 1a hunkeler holzbau AG (2018), Jucker Farm AG (2017), Fraisa SA (2016), Wyon AG (2015), Entreprises et Domaines Rouvinez (2014), SIGA Holding (2013) und Trisa AG (2012).

Alle drei diesjährigen Finalistinnen erhielten ein Family Business Award-Zertifikat, das ihre besonders nachhaltige unternehmerische Tätigkeit attestiert. Darüber hinaus wurde den Unternehmen ein neuer vollelektrischer Audi Q4 e-tron überreicht, der die Finalistinnen ein Jahr lang begleiten wird. Als diesjähriges Gewinnerunternehmen darf die Killer Interior AG das Fahrzeug zudem behalten.

Über die Killer Interior AG

Die Killer Interior AG wurde 1936 gegründet und beschäftigt rund 70 Mitarbeitende. Marco Killer ist Inhaber und Verwaltungsratspräsident in dritter Generation. Seit 2016 wird das Familienunternehmen operativ von Thomas Würtenberger geleitet.

Die Killer Interior AG zeichnet sich durch eine sehr wertorientierte Unternehmensentwicklung aus. Der innere

Antrieb und das Streben nach kontinuierlichen Veränderungen liegt im Führungsverständnis und den flachen Hierarchien. Im Zentrum stehen der Einbezug sowie die Befähigung der Mitarbeitenden durch systematische Schulungen in der Killer Lean Academy, deren ganzheitliches Aus- und Weiterbildungskonzept im Jahr 2018 mit dem "Award Bildung Holz" ausgezeichnet und seither stetig ausgebaut wurde.

Nachhaltigkeit ist bei der Killer Interior AG eine sinnstiftende Orientierung, die sowohl in der Vision, Mission ("Wir schaffen Werte") als auch im Killer Lean Management ("Vermeide jede Art der Verschwendung" und "Trage zur kontinuierlichen Verbesserung bei") fest verankert ist. Als langfristig agierendes Familienunternehmen berücksichtigt die Killer Interior AG die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit - Ökonomie, Ökologie und Soziales - gleichermassen und schafft Werte insbesondere durch unternehmerisches, partnerschaftliches, verantwortungsvolles sowie leistungsbereites und mitarbeiterorientiertes Handeln.

Über den Family Business Award

Die AMAG hat den Family Business Award zu Ehren ihres Gründers und Patrons Walter Haefner ins Leben gerufen, der sich stets für eine echte, gelebte und nachhaltige Firmenkultur eingesetzt hat. Ausgezeichnet werden besonders verantwortungsbewusste und unternehmerisch wirkende Familienunternehmen aus der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Zudem verfolgt der Award den Zweck, auf die grosse volkswirtschaftliche Bedeutung von Familienunternehmen in der Schweiz aufmerksam zu machen.

Für die Wahl des siegreichen Unternehmens ist eine zehnköpfige Jury verantwortlich, die aus erfahrenen, fachlich bestens ausgewiesenen Persönlichkeiten besteht. Präsiert wird die Jury von Dr. Karin Lenzlinger, Präsidentin Zürcher Handelskammer. Die weiteren Jurymitglieder sind: Dr. Philipp Aerni, Direktor CCRS, Universität Zürich, Dr. Bianca Braun, Verwaltungsrat und Leiterin Internal Audit, maxon international AG, Dr. h.c. Klaus Endress, Präsident Verwaltungsrat Endress+Hauser Gruppe, Hans Hess, Inhaber und Geschäftsführer Hanesco AG, Präsident Verwaltungsrat Reichle & De-Massari AG, Gabriela Manser, CEO und Präsidentin Verwaltungsrat Goba AG, Mineralquelle und Manufaktur, Raphael Richterich, Vizepräsident Verwaltungsrat Ricola Group AG, Dr. Thomas Staehelin, Verwaltungsrat Switzerland Global Enterprise, Peter Stähli, CEO Swiss Entrepreneurs Foundation, Franziska Tschudi Sauber, CEO und Delegierte Verwaltungsrat Weidmann Holding AG.

Pressekontakt:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Emanuel Steinbeck
Leiter Group PR & Kommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Medieninhalte



Foto: Die Killer Interior AG mit Martin Haefner (Mitte), Verwaltungsratspräsident AMAG Group AG, und Helmut Ruhl (2.v.l.), CEO AMAG Group AG. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100001252 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/AMAG Group AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001252/100878119> abgerufen werden.